

Jahresbericht der Seniorenabteilung Saison 2016 / 2017

Spielbetrieb:

An der Meisterschaft haben wiederum 2 Teams in der Kategorie 30+ in der Meistergruppe und 40+ in der „Normalliga“ teilgenommen.

Beide Teams haben auch am Berner Cup teilgenommen. Jedoch mussten beide bereits das Saisonziel Cupsieg schon nach der ersten Runde begraben.

Unser jüngeres Seniorenteam bot einmal mehr Spektakel. Sie schossen in 14 Spielen 41 Tore was dem Topwert in dieser Meistergruppe entsprach. Das trotzdem nur ein Rang im Mittelfeld herauskam, liegt daran, dass man sogar 44 Gegentore erhielt was ebenfalls dem Topwert in dieser Gruppe entsprach!

Unser Seniorenteam 40+ wurde auch in dieser Saison Vorletzte. Leider haben wir zuviele Gegentore erhalten, was uns eine Platzierung im vorderen Mittelfeld kostete.

Beide Teams bekunden dann und wann Personalprobleme welche nur gelöst werden konnte mit Einsatz von „Ligaspielern“ bei den 30+ und von Senioren 30+ beim Team 40+. Für die kommenden Saison wird sich das wohl noch nicht gross ändern – jedoch muss für die darauf folgende Saison unbedingt eine Verjüngung in beiden Teams stattfinden.

Aktivitäten:

Den Altjahreshöck verbrachten wir im Hotel Bern wo wir einen gelungenen Abend erleben durften. Daniel Siegenthaler spendierte uns das Apéro.

Als Ersatz für das Pouletbrätle im Herbst wurde im Januar das Treberwurstessen von Dänu Beyeler organisiert was ebenfalls sehr guten Anklang fand.

Zum Abschluss des Vereinsjahres ging unser Maibummel auf den Niesen. Bei wechselhaftem Wetter war auch das ein eindrückliches Erlebnis.

Dank

Besten Dank allen Helfern welche in irgendeiner Form im Spielbetrieb oder einem der Anlässe mit geholfen haben.

Ebenfalls danken möchte ich den beiden Vorstandskollegen Michael Schmidhauser und Peter Forrer für die Zusammenarbeit in der vergangenen Saison.

Der Seniorenobmann

Geri Gurtner